

Crescendo / Piano à Saint-Ursanne
Postfach 1169
2900 Porrentruy 1

Saint-Ursanne, 12. August 2026

Piano à Saint-Ursanne : eine glanzvolle 23. Ausgabe mit Besucherrekord

Die 23. Ausgabe von Piano à Saint-Ursanne ging gestern Abend nach zwölf Konzerttagen zu Ende, die von strahlendem Wetter und einem immer zahlreicheren Publikum geprägt waren. Das dem Klavier gewidmete Festival verzeichnete einen neuen Besucherrekord und bestätigte seinen Status als unverzichtbares Ereignis für Klavierliebhaber.

Mit 3'334 Festivalbesuchern und einer Auslastung von 94 % hat die Ausgabe 2026 einen Meilenstein erreicht. Mehr als die Hälfte der zwölf Konzerte waren ausverkauft, während mehrere andere fast die maximale Kapazität erreichten. Abend für Abend verlieh die Begeisterung des Publikums jeder Veranstaltung eine besondere Intensität, die durch die Akustik des Kreuzgangs, die lauen Sommerabende und die Nähe zu den Künstlern – eines der Markenzeichen des Festivals – noch verstärkt wurde.

Ein Programm zwischen Tradition, Kreation und Weitergabe

Unter dem Motto « Kreationen » brachte diese 23. Ausgabe die grossen Werke des Repertoires mit der Musik von heute in einen Dialog. Drei Werke von Benoît Menut, die vom Festival in Auftrag gegeben worden waren, wurden als Weltpremieren aufgeführt.

Das ausverkaufte Konzert des neuen Ensemble Ajoie, in dem Christiane Baume-Sanglard, Émile Sanglard, Véronique Valdès und Lyda Chen-Argerich auftraten, war mit der Weltaufführung des Stücks « Gigognes » von Benoît Menut einer der Höhepunkte dieser Ausgabe.

Von Szymon Nehring über Kevin Chen, Joseph Moog, Nino Kupreishvili, Vittorio Forte und Arielle Beck bis hin zu Dmitry Shishkin versammelte das Festival einige der inspirierendsten Persönlichkeiten der aktuellen Klavierszene und bot dem Publikum so eine Vielfalt an Herangehensweisen, Sensibilitäten und Repertoires.

Das Recital von Haochen Zhang hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Der in seinem Heimatland und in den USA bereits als Star geltende chinesische Pianist, der sich seit Kurzem in Europa niedergelassen hat, sorgte für Aufsehen: ein fulminanter Künstler, der symbolisch für eine Generation von Pianisten steht, die bereits von grosser Bedeutung sind und sich in voller Blüte befinden. Er ist ein Vertreter einer neuen Generation – jung, ja sogar sehr jung, aber bereits anerkannt. Ein Phänomen, das den Generationswechsel unter den Pianisten ankündigt, die nun im Rampenlicht stehen.

« Manche Sterne verschwinden, andere gehen auf. Haochen Zhang und Arielle Beck gehören zu den Leuchten dieser aufstrebenden Generation », erklärt der künstlerische Leiter des Festivals, Vincent Baume.

Über die Konzerte hinaus förderten mehrere Veranstaltungen den Austausch und bereicherten den Dialog zwischen Künstlern und Publikum. Die « Carte blanche » von Olivier Bellamy, der ein Gespräch mit dem Publikum vorausging, bot ein einfühlsames Eintauchen in die Welt der Komponisten und Interpreten. In Zusammenarbeit mit dem Parc du Doubs ermöglichte die Begegnung mit Benoît Menut, die vor dem Recital von Jean-Baptiste Fonlupt organisiert wurde, einen Einblick in die Entstehungsgeschichte des Werks « La Rivière – Le Doubs ».

Ausblick

Konzert für Konzert hat « Piano à Saint Ursanne » erneut gezeigt, was seine Einzigartigkeit und Stärke ausmacht: ein Festival, bei dem die Schönheit des Ortes, künstlerischer Anspruch und akustische Qualität zusammenkommen, um Klavierliebhabern ein einzigartiges Musikerlebnis zu bieten.

Das Fest geht weiter im Théâtre du Jura, wo Ende Jahr « La Nuit du concerto » stattfindet, sowie im Herbst mit einem Recital aus der Reihe « Grands solistes » mit der Pianistin Yulianna Avdeeva. Die nächste Ausgabe von « Piano à Saint Ursanne » findet vom 30. Juli bis zum 10. August 2027 statt. Das Festival blickt bereits auf seine 25. Ausgabe voraus, die 2028 stattfinden wird.

Praktische Informationen

Das vollständige Festivalprogramm sowie Informationen zum Ticketverkauf finden Sie unter :
Crescendo : <https://www.crescendo-jura.ch/>

Pressekontakt

Vincent Baume, künstlerischer und geschäftsführender Direktor, +41 79 282 40 20
Angela Fleury, Kommunikationsleiterin, +41 79 353 46 04, communication@crescendo-jura.ch